

## Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass

**Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank Wallner**

am 16. Mai 2017 in Augsburg

an dem Gutachterseminar

### **„Steuerliche Bewertungen nach dem Bewertungsgesetz (BewG), Kaufpreisaufteilung und Gutachtenerstellung zur Verkehrswertermittlung –**

**Bewertung von Grundstücken im Steuerrecht und für das Steuerrecht“**

**des Instituts für Kommunalberatung (IfKb)**

Fachbereich: Sachverständigen- und Gutachterwesen

mit insgesamt 6 Zeitstunden bzw. 8 Unterrichtsstunden zu je 45 min.

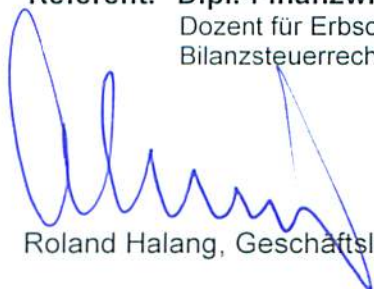
teilgenommen hat.

#### **Seminarthemenschwerpunkte:**

- 1. Gemeiner Wert (§ 9 BewG) und Teilwert (§ 10 BewG)**  
Anwendungsfälle des gemeinen Wertes im Steuerrecht, Definition und Abgrenzung der unterschiedlichen Wirtschaftsgüter Grund und Boden, Gebäude und Betriebsvorrichtung, Definition und Ermittlung des gemeinen Wertes, Nachweis des gemeinen Wertes durch ein Verkehrswertgutachten, Anwendungsfälle des Teilwertes im Steuerrecht, Abgrenzung zum gemeinen Wert, Ermittlung und Nachweis des Teilwertes durch ein Wertgutachten
- 2. Kaufpreisaufteilung für Zwecke der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer**  
Steuerliche Konsequenzen der Kaufpreisaufteilung, rechtliche Vorgaben zur Durchführung der Kaufpreisaufteilung, insbesondere aufgrund der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs (BFH), Arbeitshilfe zur Kaufpreisaufteilung des Bundesministeriums der Finanzen, Besonderheiten bei der Durchführung der Kaufpreisaufteilung durch Immobiliensachverständige
- 3. Typisierte steuerliche Wertermittlung nach dem Bewertungsgesetz (BewG)**  
Bewertung für Zwecke der Grundsteuer (Einheitsbewertung) mit der Möglichkeit der Wertbeeinflussung durch einen Sachverständigen im Rahmen der Einheitsbewertung, Bewertung für Zwecke der Grunderwerbsteuer (Grundbesitzwerte) und der Erbschaftsteuer/Schenkungsteuer (Grundbesitzwerte)
- 4. Nachweis eines niedrigeren gemeinen Wertes durch ein Sachverständigengutachten**  
Inhaltliche und formelle Anforderungen an das Verkehrswertgutachten, Prüfung von Sachverständigengutachten durch die Finanzverwaltung, Anforderungen der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofs (BFH) an Sachverständigengutachten

**Referent: Dipl.-Finanzwirt (FH) Mathias Grootens**

Dozent für Erbschaftsteuer und Bewertung sowie  
Bilanzsteuerrecht an der FHF Nordkirchen



Roland Halang, Geschäftsleitung



Augsburg, 16. Mai 2017